**Deutscher Bundestag**
**5. Wahlperiode**

**Drucksache V/ 3502**

**Der Bundesminister der Finanzen**

II B/1 - Sch 0340 - 137/68

Bonn, den 11. November 1968

An den Herrn
Präsidenten des Deutschen Bundestages

Betr.: **Veräußerung eines Teilgrundstücks in Ludwigsburg an die Katholische Kirchengemeinde Ludwigsburg und an die Stadt Ludwigsburg**

Bezug: **§ 47 Abs. 3 der Reichshaushaltsordnung in Verbindung mit § 3 der Anlage 3 der Reichswirtschaftsbestimmungen**

Anlage: **Formblattmäßiger Antrag mit Anlage**

Der Bundesschatzminister beabsichtigt, eine etwa 9 200 qm große Teilfläche mit den Aufbauten und Anlagen des Grundstücks in Ludwigsburg, Jägerhofallee 76 - 90 / Alt-Württembergische-Allee 89, zum Preise von 1 102 000 DM an die Katholische Kirchengemeinde Ludwigsburg und an die Stadt Ludwigsburg zu veräußern.

Die Teilfläche ist für Zwecke des Bundes entbehrlich. Die Katholische Kirchengemeinde Ludwigsburg, die keine eigene Kirche besitzt, sondern lediglich die ehemalige Garnisonkirche Ludwigsburg, die der Bund im Jahre 1966 an die Evangelische Kirchengemeinde veräußert hat, vorübergehend mitbenutzen darf, will die alten Aufbauten (Körnermagazin und Rauhfutterbaracken des ehemaligen Heeres-Verpflegungsamtes Ludwigsburg) abreißen und auf dem Gelände ein Gemeindezentrum errichten. Die Stadt Ludwigsburg erwirbt nur zu $^1/_8$ das Miteigentum, und zwar nur an den Grundstücksflächen, die von ihr für Straßenbauzwecke benötigt werden.

Der Kaufpreis ist angemessen. Die Einzelheiten ergeben sich aus der dem formblattmäßigen Antrag beigefügten Anlage. Die Kosten des Vertrages und seiner Durchführung werden die Käufer tragen, die auch in das bestehende Mietverhältnis eintreten und den Bund von allen etwaigen Ansprüchen der Mieterin freistellen werden.

Druck: Buchdruckerei Peter Meier, 5201 Buisdorf/Siegburg
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51

Die Käufer haben den Kaufpreis zwar als Gesamtschuldner zu leisten, die Kirchengemeinde ist jedoch nicht in der Lage, ihren internen Anteil (7/8) in einer Summe zu entrichten. Es ist vorgesehen, daß 852 000 DM vor Auflassung angezahlt werden und daß der Restbetrag, der mit 2 v.H. über dem Diskontsatz der Deutschen Bundesbank, mindestens aber mit 5 v.H. verzinst wird, in vier gleichen Jahresraten zu 62 500 DM zu tilgen ist.

Ich bitte, gemäß § 47 Abs. 3 der Reichshaushaltsordnung in Verbindung mit § 57 der Reichswirtschaftsbestimmungen und § 3 der Anlage 3 der Reichswirtschaftsbestimmungen sowie § 3 Abs. 6 des Haushaltsgesetzes 1968 die Zustimmung des Deutschen Bundestages herbeizuführen.

In Vertretung

**Grund**

# Antrag

**auf Zustimmung des Deutschen Bundestages und des Bundesrates zur Veräußerung von Grundstücken**

**(§ 47 Abs. 3 der Reichshaushaltsordnung)**

| Bezeichnung und Beschreibung des Grundstücks | Vermögensgruppe Konto-Nr. Dienststelle | Geschätzter Wert DM | Verkaufspreis DM | Erwerber | Verwendung des Grundstücks jetzige | Verwendung des Grundstücks künftige | Begründung der Notwendigkeit der Veräußerung |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | | 7 |
| Teilfläche des Grundstücks in Ludwigsburg, Jägerhofallee 76 - 90 / Alt-Württembergische-Allee 89, mit Aufbauten<br>Größe: etwa 9 200 qm<br>Eingetragen im Grundbuch von Ludwigsburg Heft Nr. 108, Abt. I, lfd. Nr. 109 | 0011/19 und 4013/17<br>Bundesvermögensstelle Stuttgart — Ortsverwaltung Ludwigsburg — | 1 102 000 | 1 102 000 | Katholische Kirchengemeinde Ludwigsburg (zu 7/8) und Stadt Ludwigsburg (zu 1/8 in Miteigentum) | Teils ungenutzt, teils zu gewerblichen Zwecken vermietet | Errichtung eines Gemeindezentrums | Das Grundstück ist für Zwecke des Bundes entbehrlich. Die Katholische Kirchengemeinde will hier ein Gemeindezentrum errichten. |

**Anlage**

## Erläuterung der Wertermittlung

**A. Bodenwert**

| | | |
|---|---|---|
| 9200 qm zu 85 DM/qm | | 782 000 DM |

Der Bodenwert ist anhand von Vergleichspreisen, die zwischen 85 DM/qm und 90 DM/qm liegen, ermittelt worden. Der Höchstwert ist nicht erzielbar, weil das bundeseigene Grundstück vom Stadtzentrum weiter entfernt ist als die Vergleichsgrundstücke.

**B. Bauwert**

| | | |
|---|---|---|
| a) Ehemaliges Körnermagazin des früheren Heeres-Verpflegungsamtes Ludwigsburg (Baujahr 1914) | 303 171 DM | |
| Abschlag von 10 v.H. wegen Unwirtschaftlichkeit (veraltete Bauweise und Zweckentfremdung) | 30 317 DM | |
| bleiben | 272 854 DM | |
| b) Außenanlagen | 38 253 DM | |
| c) Besondere Betriebseinrichtungen | 9 000 DM | 320 107 DM |

Die 4 Holzbaracken (ehemalige Rauhfutterbaracken V - VIII) sind während des 1. Weltkrieges aufgestellt worden. Sie sind abbruchreif und daher ohne wirtschaftlichen Wert.

| | |
|---|---|
| Verkehrswert abgerundet | 1 102 000 DM |